

WIMSHEIMER RUNDSCHAU

14

Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim • Donnerstag, 02. April 2026

Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de



**Kunst trifft Jahreslosung,
Ostermontag, 6. April 2026
10:30 Uhr Kirche Mönsheim**



**Folgen Sie uns auf Instagram:
[gemeindewimsheim](https://www.instagram.com/gemeindewimsheim)**



**Terminvereinbarungen unter
www.gemeindewimsheim.de**



**Die Gemeindeverwaltung
und der Gemeinderat
wünschen Ihnen**

Frohe Ostern!



Amtliche Bekanntmachungen

Wasserzählerwechsel 2026

Auch in diesem Jahr steht wieder der planmäßige Austausch der Wasserzähler an.

Laut Eichgesetz müssen Messgeräte alle sechs Jahre erneuert werden, um eine genaue Verbrauchserfassung zu gewährleisten.

Was bedeutet das für Sie?

Der Zählerwechsel wird durch die LPR Energy GmbH, einen zertifizierten Fachbetrieb, durchgeführt.

Die betroffenen Haushalte erhalten ein Infoschreiben mit dem genauen Termin.

Der Termin passt Ihnen nicht?

Kein Problem – wenden Sie sich einfach direkt an die im Schreiben genannte E-Mailadresse, um einen neuen Termin zu vereinbaren.

Wichtig:

- Der Austausch ist kostenfrei
- Er dauert in der Regel nur wenige Minuten

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis.

Ihre Gemeinde Wimsheim

Asiatische Hornisse breitet sich weiter aus – Bevölkerung zur Meldung von Königinnen und Nestern aufgerufen

Die Asiatische Hornisse breitet sich trotz umfangreichen Bekämpfungsmaßnahmen des Landes weiter in Baden-Württemberg aus.

Sichtungen von Einzeltieren und insbesondere Nester sollen weiterhin ausschließlich über die Meldeplattform der Landesanstalt für Umwelt gemeldet werden.

Dies kann über die Homepage der Landesanstalt für Umwelt (LUBW) oder über die kostenlose „Meine Umwelt-App“ erfolgen:



QR-Code Meldeplattform Asiatische Hornisse



QR-Code
Meine Umwelt-App

Die Landesanstalt für Bienenkunde der Universität Hohenheim prüft die eingehenden Meldungen und gibt bei Nestfunden den Meldenden weitere Instruktionen und unterstützt bei der Vermittlung von sachkundigen Personen für die Nestentfernung.

Für die Beseitigung von Primärnestern im Frühjahr hat das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) Finanzmittel zur Verfügung gestellt, welche durch den Landesverband Badischer Imker e.V. verwaltet werden. So können pro Entfernung eines Primärnestes durch eine sachkundige Person 60 Euro auf Nachweis ausgezahlt werden. Nester mit Arbeiterinnen sollten ausschließlich von sachkundigen Personen mit Schutzausrüstung entfernt werden, da eine Stichgefahr droht!

Weitere Informationen zur Asiatischen Hornisse und wie sich die Art von heimischen Insekten unterscheiden lässt,

finden sich auf der Homepage der LUBW <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/asiatische-hornisse> sowie mit weiteren Details zu Nestern und der Nestentfernung auf der Homepage der Landesanstalt für Bienenkunde der Universität Hohenheim unter <https://bienenkunde.uni-hohenheim.de/vespavelutina>.

Alle relevanten Informationen zur Asiatischen Hornisse finden Sie auch auf einem kompakten Informationsblatt der Landesanstalt für Bienenkunde unter <https://bienenkunde.uni-hohenheim.de>

Rentenangelegenheiten

Relevantes Wissen über die Betriebsprüfung: Jetzt zum Arbeitgeber-Seminar anmelden

Für Arbeitgeber und Steuerberatende

Relevantes Wissen über die Betriebsprüfung: Jetzt zum Arbeitgeber-Seminar anmelden

Kostenfreie regionale Angebote zu aktuellen Betriebsprüfungsthemen

Pressemitteilung

Die Themen der Betriebsprüfung sind teils komplex und gesetzliche Regelungen ändern sich regelmäßig. Daher ist es für Arbeitgeber oder Mitarbeitende einer Abrechnungsstelle herausfordernd, auf dem aktuellen Stand zu bleiben. Damit beispielsweise die Beschäftigten richtig angemeldet oder Beiträge fehlerfrei berechnet werden, bietet die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) kostenfreie Arbeitgeber-Seminare im Präsenz- und Online-Format an. Die Expertinnen und Experten des Rentenversicherungsträgers vom Betriebsprüfdienst informieren über ein breites Spektrum an prüfungsrelevanten Themen und ergänzen ihr Angebot durch einen Exkurs zur sogenannten Aktivrente. Ab sofort können sich interessierte Arbeitgeber, Personalverantwortliche oder Steuerberatende für die dreistündigen Arbeitgeber-Seminare unter www.drv-bw.de/arbeitgeberseminare anmelden.

Themenblock 1: Relevante Änderungen – geringfügige Beschäftigung und E-Mobilität kompakt erklärt

Komprimierte Informationen und Detailwissen zu aktuellen Änderungen beim Minijob, der kurzfristigen Beschäftigung und E-Mobilität sowie deren Auswirkungen. Eine dieser Änderungen ist beispielsweise: Ab dem 1. Juli können Minijobber einmalig eine zuvor erklärte Befreiung von der Rentenversicherungspflicht durch einen schriftlichen Antrag aufheben.

Themenblock 2: Kompass Sozialversicherung – sicher beurteilen, richtig entscheiden

Die versicherungs- und beitragsrechtliche Beurteilung kann sehr komplex sein. Insbesondere bei unklaren Sachverhalten ist eine zeitnahe Klärung wichtig, um diesen abschließend bearbeiten zu können. Gezeigt wird, wie Arbeitgeber mit unklaren Sachverhalten umgehen sollten und wer Sie dabei unterstützen kann. Zudem erklären die Profis das Zusammenspiel von Betriebsprüfung, Einzugsstellen und der Clearingstelle der Deutschen Rentenversicherung Bund sowie welche Entscheidungen von diesen Versicherungsträgern getroffen werden.

Exkurs zur Aktivrente und Unterstützungsangebote des Firmenservice

Was ist die Aktivrente, wer profitiert davon und was bedeutet diese Möglichkeit konkret für Arbeitgeber und Beschäftigte? Für viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh-

mer rückt die Altersrente immer näher. Dadurch erreichen Arbeitgeber vielleicht viele weitere Fragen aus ihrer Belegschaft. Die DRV BW bietet deshalb einen Überblick zum Thema Altersrente an.

Des Weiteren stellt der Firmenservice seine Unterstützungsangebote für Arbeitgeber und Abrechnungsstelle vor.

Termine und Anmeldung

Die dreistündigen Arbeitgeber-Seminare bietet die DRV BW landesweit vom 21. April bis 7. Juli 2026 als Präsenz- und Online-Termine an. Dieses Jahr finden fünf Präsenztermine in allen Regionen als Vormittagstermine von 9.30 bis 12.30 Uhr statt. Die Online-Termine werden entweder vormittags von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr oder nachmittags vom 13.30 bis 16.30 Uhr angeboten. Die Seminare sind kostenfrei. Anmeldung unter www.driv-bw.de/arbeitgeberseminare

Weitere Angebote für Unternehmen in Baden-Württemberg

Unabhängig von den Arbeitgeber-Seminaren berät und informiert der DRV BW Firmenservice jederzeit zu den Bereichen gesunde Beschäftigte, Rente und Altersvorsorge sowie Versicherungs-, Beitrags- und Melderecht. Mit insgesamt 16 Firmenberaterinnen und Firmenberatern in Baden-Württemberg ist das Team in jeder Region gut vertreten und kommt auf Wunsch auch direkt in die Unternehmen. Einfach, schnell, unbürokratisch und kostenfrei. Details unter www.driv-bw.de/firmenservice

Als Arbeitgeber auf dem Laufenden bleiben

Melden Sie sich zum Arbeitgeber-Newsletter unter www.driv-bw.de/arbeitgeber an.

Aus dem Standesamt

Wir gratulieren



am 08. April Herrn Jürgen Hamann zum 70. Geburtstag

Dazu gelten Ihnen die herzlichsten Glückwünsche der gesamten Gemeinde.

Gemeindeeinrichtungen

Kindergarten Wimsheim



Auffrischung der Ersten Hilfe im Kita-Team

Um die Sicherheit unserer Kinder im Alltag bestmöglich zu gewährleisten, hat unser pädagogisches Team am Freitag, den 21.03.2026 an einem Fortbildungskurs zur „Ersten Hilfe am Kind“ teilgenommen.

Ziel des Kurses war es, vorhandenes Wissen aufzufrischen und Sicherheit in Notsituationen zu gewinnen. Ein erfahrener Kursleiter führte uns durch verschiedene Szenarien, die speziell auf den Kita-Alltag zugeschnitten waren.

Die Schwerpunkte der Fortbildung waren:

- **Wundversorgung:** Professionelles Handeln bei kleineren Schürfwunden bis hin zu stärkeren Blutungen.
- **Verschlucken & Atemnot:** Sofortmaßnahmen bei Fremdkörpern in den Atemwegen.

- **Stürze & Kopfverletzungen:** Richtiges Einschätzen von Beulen, Platzwunden oder Anzeichen einer Gehirnerschütterung.
- **Reanimation:** Praktische Übungen zur Herzdruckmassage und Beatmung an speziellen Kinder-Puppen.

Durch die Mischung aus Theorie und vielen praktischen Übungen fühlen wir uns nun wieder bestens gerüstet, um im Ernstfall schnell, besonnen und kompetent zu reagieren. Die regelmäßige Weiterbildung in diesem Bereich ist für uns ein wichtiger Baustein unserer Qualitäts- und Sicherheitsstandards.



ÖFFNUNGSZEITEN & ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten des Rathauses

Für alle Erledigungen auf dem Bürgermeisteramt ist eine vorherige Terminvereinbarung (telefonisch oder per E-Mail) erforderlich.

Termine beim Bürgeramt können auch online gebucht werden, unter www.wimsheim.de.

So erreichen Sie die zuständigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen:

Zentrale

Telefon 9427 – 0

Telefax 9427 – 25

gemeinde@wimsheim.de

Bürgermeister

Mario Weisbrich, 9427 – 15

mario.weisbrich@wimsheim.de

Vorzimmer

Stephanie Beslic, 9427 – 10

gemeinde@wimsheim.de

Hauptamt

Katrin Hölle 9427 – 23

katrin.hoelle@wimsheim.de

Bauamt

Leon Grimm, 9427 – 18

bauamt@wimsheim.de

Maurice Binder, 9427 – 14

maurice.binder@wimsheim.de

Standesamt

Sandra Cirica, 9427 – 12

standesamt@wimsheim.de

Bürgeramt

Marion Mörk, 9427-13

Yvonne Wolfinger, 9427-13

buergeramt@wimsheim.de

Kämmerei

Samara Della Ducata, 9427 – 17

kaemmerei@wimsheim.de

Kasse und Steueramt

Nicole Grafunder, 9427 – 11

finanzen@wimsheim.de

Zahlungsverkehr und Beitreibung

Stella Götz, 9427 – 16

finanzen@wimsheim.de

Zweckverband Bauhof Heckengäu

903 -194

Bauhofleiter Hannes Früh

info@zvvh.de

Störmeldestelle Wasser

Stadtwerke Pforzheim 0800 797 39 38 37

Ortsbücherei

Wimsheim, 9427 – 29

Stephanie Fleck

buecherei@wimsheim.de

Kindergarten und Kinderkrippe

Wimsheim, 4 17 73

Leitung Frau Esther Selbonne

kita@wimsheim.de

Landratsamt Enzkreis

07231 / 308-0

Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim

Telefax 07231 / 308-9417

landratsamt@enzkreis.de

Notdienste

Ärztlicher

Bereitschaftsdienst 116 117

RKH Care Team 0800 – 7542273

Notruf & Feuerwehr 112

Polizei 110

Krankentransport 07231 19 222

Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.



Bereitschaftspraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e. V. am Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Straße 67

Montag, Dienstag, Donnerstag
19:00 Uhr – 22:00 Uhr

Mittwoch, Freitag
16:00 Uhr – 20:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage
08:00 – 22:00 Uhr

Bereitschaftspraxis

Kinder Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim,

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Mittwoch 15:00 Uhr – 20:00 Uhr

Freitag 16:00 Uhr – 20:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage
08:00 – 20:00 Uhr

Allgemeine Bereitschaftspraxis Mühlacker

Enzkreis-Kliniken Mühlacker,

Hermann-Hesse-Str. 34,

75417 Mühlacker

Samstag, Sonntag, Feiertage

09:00 Uhr – 19:00 Uhr

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (Allgemein-, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos).

Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Klinikum Karlsruhe 0721 974-2010

Klinikum Stuttgart -

Katharinenhospital 0711 278-33100

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Neue einheitliche Notfalldienstnummer 0761 / 120 120 00

Hier erfahren Sie, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt Ihres Anrufes Notdienst haben.

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Apotheken-Notdienst

Der Apotheken-Notdienstplan ist unter www.lak-bw.de abrufbar, oder über die kostenlose Hotline **0800-0022833** (im Mobilfunknetz kostenpflichtig) erreichbar.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Notdienstplan für Kleintiere ist unter www.kleintiernotdienst-bb.de abrufbar.

Zuständige Bezirksschornsteinfegermeister

Herr Jens Rosenberger, Buchenweg 42, 75228 Ispringen, Tel. 07231 4297060

zuständig für die Straßen: Austr. - Uhlandstr. - Wiernsheimer Weg - Silcherstr. - Haselweg - Sonnenweg - Kernerstr. - Wengertweg - Hauffstr. - Lessingstr. - Im Talrain - Mörikestr. ab Gebäude 18 bis Ende

Herr Benjamin Niesz, Kißlingweg 69, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 9837805

zuständig für alle Straßen außer den oben genannten, für die Bezirksschornsteinfegermeister Rosenberger zuständig ist.



Ortsbücherei

Unsere neuen Öffnungszeiten

Montag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Freitag: 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kirchgasse 5

Altes Schulhaus

buecherei@wimsheim.de

Tel.: 07044-9427-29

Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

Jetzt anmelden für Girls' Day am 23. April beim Forstamt: Was machen eine Försterin und eine Forstwirtin?



„Girls Day 2“/2025: Rund 20 Plätze sind noch frei beim Girls' Day des Forstamts am 23. April.
Bild: Enzkreis

ENZKREIS. Der Girls' Day ist ein einmal im Jahr stattfindender Aktionstag, der Mädchen und Frauen motivieren soll, in sogenannte „Männerberufe“ zu schnuppern, um den Anteil der weiblichen Beschäftigten darin zu erhöhen. Das Forstamt des Enzkreises bietet am Donnerstag, 23. April, interessierten Mädchen ab der 5. Klasse Gelegenheit, mehr über die Berufe Försterin und Forstwirtin zu erfahren: im Stadtwald Mühlacker und im Gemeindewald Remchingen. Die Mädchen erwarten an dem Tag neben der Vorstellung der beiden Berufe auch praktische Tätigkeiten wie das Vermessen, Fällen und Sortieren von Bäumen sowie Auszeichnungenübungen. „Einblicke in die tolle Natur hier im Enzkreis



Fotos: Kita Wimsheim

gibt es gratis dazu“, werben Maximilian Rapp und Sarah Zwerenz für ihren abwechslungsreichen Berufsalltag. Mädchen, die am Girl's Day des Forstamtes in Mühlacker teilnehmen möchten, können sich ab sofort unter <https://www.girls-day.de/.oO/Show/forstamt-enzkreis.1/muehlacker/ein-tag-als-forstwirtin-foersterin> anmelden.

Die Anmeldung für den Standort Remchingen ist unter dem Link <https://www.girls-day.de/.oO/Show/forstamt-enzkreis.1/remchingen/ein-tag-als-forstwirtin-foersterin> möglich.

Bitte des Landwirtschaftsamts: Aus Rücksicht auf Landwirtschaft, Wild und Natur auf den Wegen bleiben

ENZKREIS. Mit dem Vegetationsbeginn im Frühjahr starten die Pflanzen auf Äckern und Wiesen in die wichtigste Wachstumsphase. Gleichzeitig beginnt die Brut- und Setzzeit vieler Tiere. Deshalb bittet das Landwirtschaftsamt alle Erholungssuchenden, die in Wald und Flur unterwegs sind: „Bleiben Sie auf den Wegen und nehmen Sie Ihre Hunde an die Leine. So leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz von Natur und Kulturlandschaft.“ Besonders im Wald besteht zudem die Gefahr, dass Wildtiere aufgeschreckt und gestört werden – mit erheblichen negativen Folgen für die Aufzucht der Jungtiere.

Wer querfeldein über Felder und Wiesen läuft, schädigt die Pflanzenbestände, die später als Lebens- oder Futtermittel eingesetzt werden. Deshalb dürfen landwirtschaftlich genutzte Flächen von der Aussaat im Herbst oder im Frühjahr bis zur Ernte in den Sommermonaten nur auf Wegen betreten werden. Für Sonderkulturen wie Obst, Gemüse oder Wein gilt dies ebenso, auch Wiesen und Weiden dürfen über die gesamte Zeit des Pflanzenwachstums oder der Beweidung nicht betreten werden. Diese Vorgaben zum Betretungsrecht regelt unter anderem der Paragraph 44 des Naturschutzgesetzes (BW).

Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen durch das Betreten führen zu erheblichen Ertrageinbußen: Die Pflanzen wachsen schlechter, zertretene Getreide- und Grünland-Bestände haben eine verminderte Qualität zur Folge. Beides senkt die Produktivität der Fläche und bedroht die Wirtschaftlichkeit der Landbewirtschaftung. Achtlos geworfener Müll oder Hundekot in Flächen, die zur Futtererzeugung genutzt werden, stellen ein besonders großes Problem dar: Fressen die Nutztiere dieses verunreinigte Futter oder gar Fremdkörper, können sie krank werden oder im schlimmsten Fall daran sterben.



Getreidebestand im Enzkreis/2026: Bitte nicht betreten: Wiesen und Felder während der Vegetationszeit.

Bild: Enzkreis; Fotografin: Franziska Fuchs

Karsamstag bleibt Deponie Maulbronn geschlossen

ENZKREIS. Am kommenden Samstag, 4. April, dem Karsamstag, bleibt die Deponie Maulbronn geschlossen; darauf weist das Amt für Abfallwirtschaft hin. Die zehn Recyclinghöfe haben geöffnet – ob vor- oder nachmittags, verrät ein Blick auf die Öffnungszeiten. Ab Dienstag, 7. April, sind alle Einrichtungen wieder zu den regulären Öffnungszeiten erreichbar. Für Auskünfte zum Abfallsystem im Enzkreis steht die Abfallberatung unter Telefon 07231 354838 zur Verfügung.

„Wichtiger Kommunikationskanal, gerade im Krisenfall“: Landratsamt Enzkreis jetzt auch auf WhatsApp vertreten



Der Enzkreis „bespielt“ künftig auch einen WhatsApp-Kanal, um die Bevölkerung mit wichtigen Informationen zu versorgen. Das gilt insbesondere für den Krisenfall.

Foto: Enzkreis; Fotografin: Patrizia Joos

ENZKREIS. In den Sozialen Medien wie Instagram und Facebook ist das Landratsamt schon seit vielen Jahren vertreten – nun kommt noch ein WhatsApp-Kanal dazu. „Wir machen damit einen weiteren Weg frei, auf dem wir die Bevölkerung schnell und direkt mit relevanten Informationen versorgen können. Das gilt natürlich auch und vor allem für den Krisenfall“, erläutert Landrat Bastian Rosenau die Hintergründe.

Gerade bei der Flutkatastrophe in Ahrweiler habe sich die Bedeutung dieses Kommunikationskanals gezeigt. Dort sei WhatsApp für die Behörden und Hilfsdienste zeitweise der wichtigste Kanal gewesen, um mit den betroffenen Menschen in Kontakt zu treten. Auch eine Studie aus dem Jahr 2025 habe belegt, dass auf diesem Weg innerhalb von fünf Minuten mindestens 80 Prozent der Abonentinnen und Abonnenten erreicht werden können.

Laut Patrizia Joos, zu deren Aufgaben im Landratsamt auch die „Bespielung“ der Social-Media-Kanäle gehört, können die Bürgerinnen und Bürger mit dem Amt auf WhatsApp künftig zwar nicht chatten, dafür aber mittels Emojis reagieren oder zum Beispiel an Umfragen teilnehmen.

„Das Abo des Kanals lohnt sich auf jeden Fall: Ob für junge oder ältere Menschen, Berufstätige, Pendler oder Neuzugewogene – wir transportieren Wissenswertes zu Veranstaltungen und Straßensperrungen, geben Energiespartipps und veröffentlichen Stellenausschreibungen.“ Wöchentlich sind laut Joos etwa zwei Meldungen geplant, in der Krise sind mehrere am Tag möglich – dann beispielsweise mit Lageberichten, Sicherheitshinweisen oder Hilfsangeboten. „Mit unserer Öffnung für den WhatsApp-Kanal schlagen

wir mehrere Fliegen mit einer Klappe - und sie bringt einen echten Mehrwert“, so das Fazit des Kreischefs. „Wir können die Bevölkerung künftig noch umfassender informieren und damit auch unser Handeln transparenter machen. Zudem erhöhen wir die Reichweite unserer bestehenden Social-Media-Präsenzen und bauen so eine stabile Community auf, die sich im Alltag gut informiert fühlen kann und im Krisenfall zuverlässig erreichbar und mobilisierbar ist.“

Auf den Whatsapp-Kanal des Landratsamtes kommt man über die Verlinkung auf den bereits bestehenden Social-Media-Präsenzen des Kreises: Der Link lautet <https://whatsapp.com/channel/0029VbCTdG3AO7RPINHI90x> und ist zu finden in der Instagram-Story des Enzkreises, in den Highlights, als Link auf der Facebook-Seite des Enzkreises (Name Instagram: Enzkreis, Name Facebook: Enzkreis) oder unter dem angehängten QR-Code.

Am 16. April „einfach nur singen“ im consilio in Mühlacker

MÜHLACKER/ENZKREIS. Am Donnerstag, 16. April, findet der nächste Singnachmittag im consilio in Mühlacker statt. Von 14:30 bis 16 Uhr sind in der Bahnhofstraße 86 alle willkommen, die Freude am Singen von bekannten Volksliedern haben. Notenkenntnisse oder eine Profi-Stimme braucht es nicht, auch Gedächtnis-Einschränkungen sind kein Hinderungsgrund.

„Einfach nur singen“ ist kostenlos, allerdings ist eine Anmeldung erforderlich unter Telefon 07231 308-500 oder per Mail an demenzzentrum@enzkreis.de.

Soziales

Walk & Talk Nagold – Frische Luft, Offene Ohren

Enzkreis: Eine Veranstaltung der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Walk & Talk Nagold – Frische Luft, Offene Ohren, Echte Gespräche

Gemeinsamer Spaziergang zum Kraft tanken, Klarheit finden und Gemeinschaft erleben. Für alle zwischen Jugendzeit, Erwachsenwerden und Eltern sein.

Termin: 23.04.2026,

Uhrzeit: 17:00 Uhr – 18:30 Uhr

Treffpunkt: Springbrunnen im Stadtpark Pforzheim

Leitung: Ute Hoffmann, Diplom Pädagogin / Counselling,

Celine Heinrich, MA Psychosoziale Beratung & Recht

Anmeldung: unter Tel. Nr. 07231-30870 oder E-Mail Beratungsstelle.Pforzheim@Enzkreis.de

Schulbegleitung braucht mehr als Engagement

Pforzheim/Enzkreis. Kinder im Schulalltag zu begleiten, bedeutet weit mehr, als „nur dabei zu sein“. Schulbegleitungen unterstützen, geben Orientierung und ermöglichen Teilhabe – oft in herausfordernden Situationen. Viele Kinder benötigen diese Unterstützung, um am Unterricht teilnehmen und lernen zu können. Für diese Begleitung braucht es jedoch Menschen, die dem Assistenzbedarf der Kinder und Jugendlichen gerecht werden können. Genau hier setzt miteinanderleben e.V. jetzt mit einer neuen Weiterbildung an.

Der Träger begleitet seit vielen Jahren Kinder und Jugendliche im Schul- und Kindergartenalltag. Aktuell sind rund 270 Schulbegleitungen und Integrationshilfen im Einsatz. Viele von ihnen kommen als Quereinsteiger aus unter-

schiedlichen Berufen – und stoßen dabei schnell auf komplexe pädagogische Anforderungen.

„Das Ziel jeder Schulbegleitung sollte es sein, sich entbehrlich zu machen. Damit dies gelingt, braucht sie das passende Handwerkszeug“, sagt Anke Weinbrecht, Bereichsleitung Frühe und Begleitende Hilfen bei miteinanderleben. Deshalb setzt der Träger auf pädagogische Leitungskräfte, die mit ihrem Fachwissen die Begleitkräfte anleiten und auf beständige Fortbildung des Personals.

Um die nötigen pädagogischen Grundkenntnisse zu vermitteln, hat sich miteinanderleben auf den Weg gemacht und ist seit Anfang 2026 zertifizierter Bildungsträger. Trotz hoher bürokratischer Hürden wurde eine eigene Qualifizierung entwickelt, die nun erstmals startet und über die Agentur für Arbeit gefördert werden kann.

„Die Entwicklung des Konzepts und die Zertifizierung dauerten fast zwei Jahre und kosteten viel Energie. Doch ich bin mir sicher, die Mühe zahlt sich aus“, so die zuständige Bereichsleiterin Elena Schwegler.

Besonders ist dabei das duale Konzept: Die Teilnehmenden lernen nicht nur theoretische Grundlagen, sondern sammeln parallel praktische Erfahrungen im direkten Kontakt mit Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigung. Theorie und Praxis greifen so eng ineinander.

Die Weiterbildung beginnt am 20. April 2026 und dauert rund dreieinhalb Monate. Insgesamt stehen zwölf Plätze zur Verfügung, von denen aktuell noch wenige frei sind. Für Teilnehmende besteht im Anschluss die Möglichkeit, als Schulbegleitung bei miteinanderleben tätig zu werden. Mit dem neuen Angebot setzt der Träger bewusst auf Qualität und Weiterentwicklung – und stärkt gleichzeitig die Voraussetzungen für gelingende Inklusion im Schulalltag. Weitere Informationen erhalten Interessierte bei Elena Schwegler elena.schwegler@miteinanderleben.de

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Wimsheim

Pfarramt: Kirchgasse 10, Telefon 94 03 54

E-Mail-Adresse: Pfarramt.Wimsheim@elkw.de

Öffnungszeiten: Dienstag ist das Büro geschlossen.

Donnerstag von 08.00 – 12.00 Uhr

Ansprechpartner: Pfarrehepaar Haffner, Telefon 73 04

Seelsorge und Sterbefälle : Teil-Gebiet I,

Pfarrehepaar Haffner, Telefon 73 04

Teil-Gebiet II, Pfarrer Grauer, 07044 - 938346

Mail :Martin.Grauer@elkw.de

Vertretung in dringenden Fällen übernimmt vom 06. - 12.

April Pfarrehepaar Haffner, Telefon 0 70 44 – 73 04.

Vermietung Gemeindehaus: Arne Gessert,

Tel. mobil: 0151 6265 7769

E-Mail: arne.gessert@hotmail.com

Homepage: www.ev-kirchengemeinde-wimsheim.de

Wochenspruch: Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. Offenbarung. 1,18

Wochenlied: „Wir stehen im Morgen“ (WWL 219)

Wochenpsalm: „Der HERR ist meine Macht und mein Psalm und ist mein Heil.“ aus Psalm 118

Gründonnerstag, 02. April 2026

18.00 Uhr Passionsgottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Martin Grauer in Friolzheim (s. Mitteilungen)